

Das Hochwasser kann kommen:

Präsentation im THW über ein ? Mobiles Hochwasserpegelmessgerät?

Einer Einladung der THW Geschäftsstelle Villingen-Schwenningen folgte die Freiwillige Feuerwehr Engen und der THW Ortsverband Singen mit ihren Führungskräften in die Unterkunft des THW Ortsverband Singen.

Zwei Helfer aus dem THW Ortsverband Backnang informierten an diesem Abend über ein ? Mobiles Hochwasserpegelmessgerät?. Sie berichteten über die Einsatzmöglichkeiten und stellten das Gerät detailliert vor.

? Die mobile Überwachung von fließenden oder stehenden Gewässern erfolgt in mehreren Schritten. Zuerst installiert das THW eine oder mehrere Messstationen mit den entsprechenden Sensoren und setzt diese in Betrieb. Die Pegelwerte werden dann an einen Server übertragen und dort ausgewertet. Über die Software ?Mobile Flood Monitor? werden die Daten auf die Verwender abgestimmt aufbereitet und um weitere Daten (zum Beispiel Pump- oder Förderleistung) ergänzt. Die Übertragung dieser Daten erfolgt auf mehreren Wegen. Zur Einsatznachbereitung beziehungsweise zur Dokumentation eines Einsatzes wird nach Abschluss der Messungen eine statistische Zusammenstellung der Daten erstellt?.

In ganz Deutschland gibt es nur acht Standorte mit 45 Hochwasserpegelmessgeräten. Der nächste für den Landkreis Konstanz gelegene Standort ist Backnang.

Die Präsentation über das Pegelmessgerät fand bei den Führungskräften großen Anklang. Sie waren sich einig, dass solche Geräte in den gefährdeten Gebieten von großem Nutzen sind, da es ja auch vermehrt zu Hochwasser kommt.